

LEHRVIDEOS IN DER HOCHSCHULLEHRE:

TIPPS UND TRICKS FÜR DOZIERENDE

DARUM LOHNT SICH DER EINSATZ:

- ▶ Sie fokussieren sich mehr auf **das Wesentliche** und können komplexe Themen einfacher erklären.
- ▶ Sie können zielgerichtet die **Aufmerksamkeit** mittels geeigneter Elemente und Interaktionen **steuern**.
- ▶ Studierende setzen sich **selbstständig** und **flexibel** mit den Lerninhalten auseinander.
- ▶ Studierende machen **indirekte Erfahrungen**, indem Versuche und Vorgänge visualisiert werden, die sie sonst nicht direkt erleben könnten.
- ▶ Videos sind **beliebig oft einsetzbar** und **reproduzierbar**.

TOP
TIPPS

DAS SAGT DIE WISSENSCHAFT:

Video: [lat.: ich sehe] Videos sind wirkungsvoll, wenn die zu vermittelnden Informationen visuell darstellbar sind. Andernfalls eignen sich alternative Vermittlungsformen vielleicht besser. Prüfen Sie kritisch, was der Mehrwert Ihres Videos ist und welche Funktion es erfüllen soll. Eine klare Zielsetzung sorgt für einen fokussierten Inhalt und unterstützt den Lernprozess.

- ▶ **Modalitätsprinzip:** Gleichzeitig zuhören und dabei Texte lesen, überfordert das Gehirn. Halten Sie daher Text im Video so kurz wie möglich, wenn Sie gleichzeitig etwas erklären. Nutzen Sie zum besseren Verständnis stattdessen mehr Diagramme, Fotos oder Grafiken.
- ▶ **Signalprinzip:** Heben Sie wichtige Passagen durch visuelle und auditive Hinweise hervor wie Markierungen, Pfeile oder Klangeffekte. Das hilft auch bei komplexen Bildern bei der Blickführung.
- ▶ **Segmentierungsprinzip:** Ein Video in Vorlesungslänge funktioniert selten, weil (vermeintlich) unwichtige Passagen einfach vorgespielt werden können. Setzen Sie besser kürzere Lerneinheiten mit 5-15 Minuten Länge ein.
- ▶ **Bild- und Verkörperungsprinzip:** Als soziale Wesen sind Menschen gern in Kontakt. Es ist daher förderlich, wenn Sie auch ab und an zu sehen sind. Stellen Sie sich beim Dreh vor, dass Ihre Studierenden in der Kamera sitzen und sprechen Sie sie direkt an.
- ▶ **Lernaktivitäten:** Videos ohne „call to action“ sind wie Sterne im Universum - schön, dass sie da sind, aber wenig erhellend. Verbinden Sie Ihre Videos immer mit Leitfragen, Quizzes, Selbsttests, Aufgaben oder offenen Fragen. So aktivieren Sie Vorwissen oder festigen die Inhalte der letzten Lerneinheit. Im besten Fall bringen Sie Ihre Studierenden über Gruppenaufgaben (vor Ort) dann auch noch gemeinsam ins Gespräch.



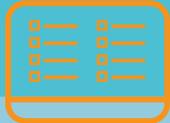
Wir unterstützen Sie gern beim Konzept für Ihre Videos und der Aufnahme! Bitte senden Sie uns eine E-Mail zu Ihrem Vorhaben an teamdigit@zewk.tu-berlin.de

Ideen für die Lehre

Formatvielfalt



Flip the Classroom: Nutzen Sie Ihre Zeit mit den Studierenden effektiv! Grundlagen werden vorab zuhause im Video vermittelt, so bleibt in Präsenz mehr Zeit für gemeinsames Üben, Diskutieren, Fallbeispielbesprechungen usw.



Setzen Sie auf Lehrvideos auf kreative und interaktive **Prüfungsleistung**, die Ihre Studierenden dazu befähigt, neues Wissen aufzubereiten, zu aggregieren und anzuwenden.

Vorlesungsblues adé: Wecken Sie den Wissensdurst Ihrer Studierenden und bereichern Sie Ihre Lehrveranstaltung mit kurzen **Info-Clips**.



Realitätsnah lernen mit video-basierten **Fallbesprechungen**: Kritisches Denken, Problemlösefähigkeit und lebendige Diskussionen mit Hilfe von Annotationstools fördern und kollaborative Fallanalysen erleichtern.

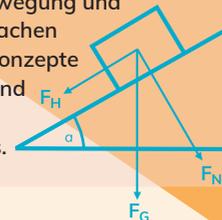


Verleihen Sie Ihrer Lehre mehr Interaktivität: Nutzen Sie H5P in ISIS/Moodle, um das Wissen aktiv durch **Aufgabenstellungen** abzufragen, spannende Quizzes einzubinden und Studierende mit kniffligen Problemstellungen herauszufordern.

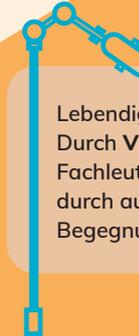
Kein Platz im Labor? Das Experiment zu gefährlich? Lassen Sie Ihre Studierenden per Video am **Laborversuch** teilhaben. Erklärungen verstärken dabei den Lerneffekt.



Mit **Animationen** wandeln Sie komplexe Informationen in leicht verständliche visuelle Darstellungen um. Bewegung und Dynamik machen abstrakte Konzepte greifbarer und fördern das Verständnis.



Lebendiger Wissenstransfer: Durch **Video- und Podcast-Interviews** geben Fachleute persönliche Einblicke und inspirieren durch authentische und vertrauenswürdige Begegnungen.



Powerful Teaching Tools: Einfach zu erstellende Varianten von Lehrvideos sind **Slidecasts** oder **Screencasts**, bei denen eine Präsentation oder Aktionen auf einem Bildschirm aufgezeichnet und mit einem Audio-Kommentar versehen werden.



Lightboard

Whiteboard



Praktische Anleitungen auf einen Blick:

Mit der **Legetrichtertechnik** wird das Verstehen von komplexen Inhalten und abstrakten Konzepten spielend einfach.